



HiFi-Gewinne für 200.000 Euro: Die große Leserwahl 2018

Die technische Dimension von HiFi

Deutschland 6,90 €
www.stereoplay.de

stereoplay

stereoplay

1 | 2018

Österreich: 7,60 € / Schweiz: 13,70 Sfr / BeNeLux: 8,05 €
Italien: 8,95 € / Spanien: 8,95 € / Slowenien: 8,95 € / Slowakei: 8,95 €
Finnland: 10,15 € / Dänemark: 80,00 DKK / Griechenland: 10,35 €

**68 MINUTEN
MUSIK VOLLER
KRAFT, GROOVE
& IMPULSE**

10 Tracks mit Pegeldifferenzen
wie im Live-Konzert –
so reizen Sie Ihre Anlage
bis aufs letzte dB aus!

STANDBOX ODER KOMPAKTE?

Puristische Technik
oder viel Klangvolumen
fürs Geld – Canton, B&W und
Co. lassen Ihnen die Wahl



Naim, OPPO, Hegel:
Top-Klang und Kraft treffen
auf Vielfalt und Netzwerk-Komfort

**STREAMER
immer dabei**



4 190695 106906

01



System Audio Mantra 5

Das die Mantra 5, wie auf der Produktseite des Herstellers behauptet wird, viel größer klingt, als sie ist, mögen erfahrene Boxenbauer zunächst bezweifeln. Denn mit ihrem geradlinigen skandinavischen Design und dem einzelnen, recht kompakten Tiefmitteltöner wirkt die System Audio unauffällig und im wahrsten Sinne des Wortes edel, ohne irgendeinen Hinweis auf besondere Dynamik- oder Bassfähigkeiten zu geben.

Zumal man beim ersten oberflächlichen Betrachten ein Reflexrohr vergeblich sucht, und geschlossene Konstruktionen von lediglich 11 Bruttolitern stoßen für gewöhnlich schnell an ihre Grenzen. Ein genauerer Blick offenbart allerdings die Liebe zum Detail wie die Liebe zum Design, mit der Entwicklungsleiter Ole Witthøft und sein Team zu Werke gehen: Der Reflex verbirgt sich hinten und nutzt die Terminalausparung als Luftauslass. Eine dop-

pelte Wand, die wiederum Frequenzweiche und Buchsen trägt, ermöglicht wieder eine lange Auslegung der Reflexkanäle und damit eine tiefe Abstimmfrequenz. Das Ganze hat neben optischen Aspekten den Vorteil, dass die Mantra bei Regalaufstellung näher an die Rückwand rücken kann als bei einem einzelnen rückwärtigen Rohr. Einige Zentimeter Luft sollten aber bleiben.

Dann arbeitet der 13 Zentimeter durchmessende Konus

mit verstärkter Kohlefasermembran und aufgeklebter, mit dämpfendem Filz beflockter Staubschutzkalotte im Tiefgang recht effektiv und kratzt an der 50-Hz-Marke.

Klingt groß und entspannt
Respighis „War Dance“ (Reference Recordings, *stereoplay* 11/17) ist ein Lackmustest für Bassdynamik und ein Kampf für Boxen mit Minimalvolumen. Kein Stückchen angestrengt zeigte sich dagegen die



Ein schöner Rücken kann nicht nur mit Bohrungen für Installationsschrauben entzücken: Das nach innen versetzte Terminal erleichtert versenkte Stecker und beinhaltet auch unsichtbar die Bassreflexausgänge.

Liebe zum Detail: Die abgesetzte und zum Gehäuse hin gefasste Schallwand soll Kantenreflexionen verringern, ohne die geradlinige Gestaltung der Box zu unterbrechen. In der Praxis dient auch die Schallführung um die Gewebekalotte diesem Zweck.



Mantra bei dem Stück und gab die Pauken und Trompeten mit satter Fülle und Lockerheit wieder, ohne dass irgendein Tester nach mehr Volumen oder Sub-Unterstützung gerufen hätte. Ihr tonaler Grundcharakter blieb auf der seidigen Seite, was mit dem weiträumig tiefen Klangbild perfekt harmonierte.

Einen Hang zur warmen Gemütlichkeit offerierte Katie Meluas „Lucy in the Sky“, bei dem die SA etwas die Impulse und die Wucht der Gitarrenanschläge dämpfte, dafür mit einer völlig zischfreien und perfekt homogenen Stimmdarstellung bewies, dass sie nach audiophilen Kriterien in der echten

High-End-Liga mitspielen kann und auch nach stundenlangen Hörsessions nie Ermüdung auslöst. Für Studiomonitor-Fans mag das analytische Moment fehlen, für Genießer, die gern zurückgelehnt Musik hören, ist die Mantra erste Wahl. Für Fans skandinavischen Designs ohnehin. **Malte Ruhnke** ■



Der 13er-Tieftmitteltöner lässt die Membran aus verbackenem Carbonfasergeflecht erkennen. Hinter der Zentrierspinne bleibt ausreichend Platz für Luftauflässe, was Kompressionseffekte der groß dimensionierten Überhangspule verringert. Auch die große Sicke steht höheren Auslenkungen nicht im Wege.

System Audio Mantra 5

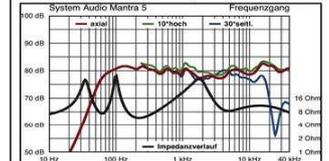
1500 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Libra Audio
Telefon: 0700 / 7720000
www.systemaudio.de

Maße: B: 17 x H: 31 x T: 22 cm
Gewicht: 6 kg

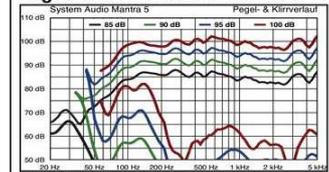
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf



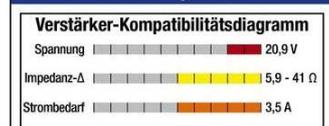
Ausgewogen, recht tief mit leichter Präsenzzurückhaltung

Pegel- & Klirverlauf 85-100 dB SPL



Mittelhochton sauber, im Oberbass zu stark und schnell steigender Klirr
Untere Grenzfrequ. -3/-6 dB 59/51 Hz
Maximalpegel 96 dB

Praxis und Kompatibilität



Erhöhter Spannungsbedarf, aber genügsam bei Strom/Stabilität, geht auch mit älteren/instabileren Amps

Raumakustik und Aufstellung



Auf den Hörer richten oder bis 20 Grad vorbei, geht auch im Regal oder frei (dann schlankere Bass)

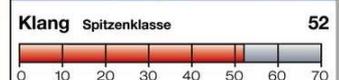
Bewertung



Erwachsen klingende Kleinbox, die mit audiophiler Seidigkeit, Stimmigkeit und Entspannung punktet. Pegel und Ortungsschärfe kennen Grenzen, dafür einfach aufzustellen/anzutreiben.

Messwerte Praxis Wertigkeit
6 5 8

stereoplay Testurteil



Gesamturteil 71 Punkte
Preis/Leistung sehr gut